

## ***Fußball ist das wichtigste im Leben !***

**Hadamar : D2-JSG-Waldbrunn 3:2**

**Tore:** 1x Julian Form, 1x Nico Hölzer

„***Fußball ist das wichtigste im Leben !***“ – ich bin sicher das irgend ein Großer des Fußballsports diesen Spruch einmal getan hat..... und wenn nicht, dann sind es solche Spiele, wie das unserer D2-Junioren am Freitagabend, 13.März 2009 auf dem Rasenplatz zu Hadamar, die keinen Zweifel, an der Wahrheit dieses Ausspruches lassen. Zumindest für die Dauer dieses Spieles, den dramatischen Augenblicken, „im Hier und Jetzt“ war den Akteuren im Feld und auch denen außerhalb des Spielfeldes anzusehen, dass dieses Zitat die Wahrheit ist..... und nichts als die Wahrheit.

Selbst Sylke Fromme meinte nach dem Match:

***Paul, ich glaub das war ein richtig gutes Fußballspiel, oder - wenn ich mir das Urteil erlauben darf ?***

Verdammt, du hast Recht Sylke. Ich will nicht ganz so euphorisch sein wie der Trainer des Gegners, der schon Mitte der zweiten Halbzeit ausrief – selbst außer Atem von seiner Ein-/Auswechsellätigkeit - , dass dies das beste Jugendspiel sei, das er „je“ auf diesem Rasenplatz gesehen hätte, aber es war schon ein sehr gutes Match. Und wenn gleich ich befangen bin, so glaube ich doch dass der Truppe aus den Waldbrunner Ortsteilen dabei das größte Lob gebührt.

**Die glorreichen 7 machten ihre Sache gegen 12 Hadamarer richtig gut !**



**Abb. 1:** Michel hielt super, Calvin wurde immer in Doppeldeckung genommen, erarbeitete sich dennoch Chancen.



**Abb. 2:** Nico war mit einem Kopfball aus dem Fußballlehrbuch zum 2:2 zur Stelle



**Abb. 3:** Julian überraschte sich selbst mit starken Dribblings und einem sau geilen Kopfballtor.



**Abb. 4:** Bene Franz, der überragende Spieler der 2. Halbzeit, Senad Metovic mit 2 Lattenkrachern und einer starken Abwehrleistung !, Pascal Ehlers wieseflink seine Defensivaufgaben erfüllt.

Dieses erste Feld-Spiel nach der Winterpause und Hallenrunde, hatte für mich als Betreuer in etwa die „große“ Bedeutung, die ich den ersten Auftaktspielen einer neuen Saison beimesse. Denn das Selbstvertrauen und die Punkte, die mit dem Elan des erfolgreichen Saisonstarts geholt werden, die nimmt dir keiner mehr und sie wirken nachhaltig positiv auf alles was danach kommt.

Die Vorzeichen waren allerdings nicht gut. Mit „Jambo“ Cem Ertogrul fehlte uns der „Fels“: Ein Spieler der in der Hinrunde durch sein Engagement und seine

selbstlose Art sowohl im Tor als auch auf dem Feld für sein Team alles zu geben, zu einem kleinen Vorbild für seine Gefährten heran gewachsen ist.

Es fehlten weiterhin Amadeus Grimm, Marius Röd und Bruno Da Silva, so dass man ohne Auswechselspieler in die schwere Partie ging.

Auch wenn ich gerne ohne Auswechselspieler bin, weil nichts mehr die Kondition fördert wie ein durchgespieltes Spiel, weil es immer schwer ist gerechte Wechsel vorzunehmen und weil der Wechsel oft den Spielfluss schwächt, so hätte ich heute angesichts des kräftezehrenden tiefen Rasenplatzes und der Stärke des Gegners, gerne einen Auswechselspieler an der Seite gehabt.

Die Hadamarer Heimelf hatte dagegen 7 Spieler auf dem Feld und 6 zum ständigen Wechsel an der Linie. Die Waldbrunner Marschroute war angesichts dieser Situation und auf Grund der guten Hinrundenerfahrung mit dieser Taktik schnell klar:

Torwart Michel Pingsmann, zeichnete sich schon in der Hinrunde durch gute Paraden und vor allem einen weiten und gezielten Abschlag aus. Dieser weite und gezielte Abschlag auf Mittelstürmer Calvin Fromme sollte auch diesmal den Torerfolg bringen. Ein sicherer Libero (Nico Hölzer) und zwei schnelle Aussenverteidiger (Pascal Ehlers und Benedikt Franz) sollten die zu erwartend gute Sturmreihe der Hadamarer in Schach halten. Julian Form und Senad Metovic waren das Mittelfeldgespann – die Feuerwehr.

Von Beginn an versteckte sich keine der beiden Mannschaften. Bei den Hadamarer Akteuren merkte man, dass sie sich gegen den Tabellenführer aus Waldbrunn besonders in Zeug legte. Schon in den Anfangsminuten kam es zu gefährlichen Angriffen auf beiden Seiten bei denen sich Hadamar Vorteile erspielte und letztlich mit der 1:0 Führung belohnt wurde. Jetzt erspielten sich die Mannen um Kapitän Calvin zunehmend Torchancen. Als Senad Metovic einen Ball Ansatzlos an die Querlatte setzte, war es unser E-Jugendlicher Julian Form, der die Predigten seiner Trainerschaft gespeichert hatte und dem schon verlorenen Ball noch mit dem Kopf den entscheidenden Kick über die Torlinie gab. Julian krönte damit seine Trainingsleistung der letzten Monate mit einem wichtigen und verdienten Tor für sein Team. Nach der Halbzeit, dass gleiche Bild. Jedes Team zeigte, das es gewinnen wollte. Hohes Laufpensum in allen Mannschaftsteilen und dennoch stand das Waldbrunner D2-Team (ohne Auswechselspieler) auch in Konditioneller Ebene dem Gegner in nichts nach. Doch wieder ging Hadamar mit 2:1 in Führung und wieder spürte man bei Michel, Nico, Pascal, Bene, Senad, Julian und Calvin keinen Hauch von Aufgeben.

Im Gegenteil, da wurde jetzt meilenweit gesprintet um die Ausbälle des Gegners zu holen. Jetzt war der Zeitpunkt gekommen um Bene Franz in die Stürmerposition zu schieben. Senad, der bis dahin mit gefährlichen Torschüssen aufwarten konnte, dem aber die Durchschlagskraft fehlte, wechselte in die Abwehr.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	JSG Waldbrunn II	6	5	0	1	32:16	16	15
2.	TUS Dehrn	6	4	1	1	32:9	23	13
3.	JSG Ahlbach/ Oberw.	7	4	1	2	30:17	13	13
4.	Spvgg. Hadamar	6	4	1	1	15:14	1	13
5.	JSG Hangenm. / N. - zh.	6	2	3	1	22:20	2	9
6.	TSV Steeden	6	2	1	3	19:28	-9	7
7.	JSG Laubuseschbach/ Wo.	6	1	2	3	16:16	0	5
8.	TUS Obertiefenbach	6	1	2	3	16:19	-3	5
9.	TUS Linter II	6	1	1	4	7:23	-16	4
10.	JSG Beselich/ G/ W III	7	0	2	5	7:34	-27	2

Ein Wechsel der sich lohnen sollte. Bene und Calvin banden auf Grund ihrer Schnelligkeit meist 3 Gegenspieler. Ich war gerade dabei Nico unter Androhung von Schlägen dazu aufzufordern im Schweinsgalopp in den Strafraum des Gegners zu rennen, da legte Bene Franz sich den Ball schon zur Ecke zurecht. Es folgte eine schulmäßige Ecke auf den langen Pfosten wo kein geringerer als unser Libero Nico Hölzer mit einem ebenso schulmäßigen Kopfball das runde Leder zum viel umjubelten 2:2 in die Maschen setzte. Die dann folgenden letzten 7 Minuten waren wirklich großer Sport. Senad Metovic machte seine Arbeit in der Abwehr unerwartet gut, Pascal Ehlers blieb seiner Aufgabe treu, Nico rettete ein ums andere mal. Torwart Michel spielte wach und Aufmerksam mit, Julian Form warf sich beherzt in die Torschüsse der Gegner und hatte noch Luft Bene Franz geschickt einzusetzen. Bene Franz, wuchs förmlich über sich hinaus und hätte bei zwei Alleingängen, genauso wie der unermüdliche Calvin Fromme, ein Tor verdient gehabt. Der Torjubel lag schon auf der Zunge als Senad wieder „ein Ding“ an die Latte jagte. Der Sieg schien greifbar nah. Ein letzter verzweifelter Hadamarer Angriff, 4 Sekunden für die Ecke. Der ausgeführte Eckball rollte fast gemächlich auf den kurzen Pfosten durch mehrere Beine hindurch und einem Albtraum gleich über die Torlinie am langen Pfosten – Schlusspfiff. Die Pizza die ich ihnen für den Sieg versprochen hatte,

bekommen Sie natürlich angesichts dieser Leistung auf jeden Fall !! Eine harte Niederlage, aber eine der wenigen an der man wachsen kann.

### **Paul Steinhauer sorgt für Furore !**

Bleibt noch anzumerken, das Calvin Fromme derzeit nach meiner Liste **Trainingsweltmeister** und als einziger alle 3 Läufe der Winterlaufserie der LG Dornburg mitgemacht hat. Er belegte dabei den starken 3. Platz wie sein Bruder Franco in der höheren Alterklasse.

Für Furore in der Leichtathletikszene sorgt indessen der Sohn von SG HuasenFussingenLahr-Ikone Edgar Steinhauer. Der Spross hat alle Läufe der Winterlaufserie gewonnen und musste dafür nicht mal gezwungen werden, Siegen macht ihm einfach Spaß, wie er mir mit dem dicken Pokal in der Hand versicherte.

### **PokalHalbfinale - E-Junioren schaffen das unmögliche !**

Die besten Meldungen kommen immer kurz vor Redaktionsschluss. In die gleiche Sparte „Fußball ist das wichtigste im Leben !“ schlägt die Meldung wonach die Waldbrunner E-Junioren um Trainer Gerd Form am Mittwoch 18.3.09 im Pokal-Halbfinale eine 1:3 Halbzeitrückstand in der zweiten Halbzeit in einen sensationellen 5:3 Sieg gegen umwandelten.

Mensch, wenn man die Jungs lange nicht gesehen hat, dann fällt einem die spielerische Entwicklung im Team (Bewusstes Abspielen und Gegner ins Leere laufen lassen) und vor allem die Einzelspielfortschritte noch deutlicher auf, als wenn man sie ständig beobachtet: Keine Schwachstelle, Nico, Julian, und vor allem Moritz die Hauptachsen, ein quirliger Silas, ein knackiger Torschuss von Nils Hering zappelte im Netz, ein unbändiger Wille von allen, das Ding noch mal umzubiegen zeichnete die rasante Begegnung aus.

***Bravo an Nils, Jonas, Moritz, Silas, Benni, Julian, Noah, Fabian, Nico und die Trainer !***

